



## 123. Delegiertenversammlung in Bauma

J a h r e s b e r i c h t e 2 0 2 3



**123. Delegiertenversammlung**  
**Freitag, 22. März 2024, 19.30 Uhr**  
**Organisation: VC Bauma**  
**Ort: Restaurant Zur Tanne, Dorfstr. 16, 8494 Bauma**

Apéro riche für Delegierte und geladene Gäste ab 18.30 Uhr

**Einladung geht an:** Verbandssektionen, Ehrenmitglieder, Vorstand RMVZOL, Veteranenvereinigung, Gäste

### **Traktandenliste**

1. Wahl von Stimmezählern
2. Abnahme des Protokolls der letzten DV
3. Mutationen
4. Genehmigung der Jahresberichte
5. Beschlussfassung über Anträge
  - Div. Anträge für Subvention Nachwuchsförderung
6. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 sowie des Budgets 2024  
Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle
7. Entlastung des Vorstandes
8. Festlegung der Mitgliederbeiträge
9. Wahlen
10. Bestimmung des Ortes der DV und Präsidentenkonferenz
11. Arbeitsprogramm
12. Eventuelle Statutenrevision
13. Ehrungen und Ernennungen
14. Diverses

Wir freuen uns, euch alle am 22. März in Bauma begrüßen zu dürfen.

Radsportliche Grüsse

Yannis Nitzsche

**Vorstand**

Ehrenpräsident	Bruno Walliser	Hardstrasse 11	8604 Volketswil	044 / 945 08 87
Präsident	Yannis Nitzsche	In der Gass 12a	8627 Grüningen	079 / 339 85 43
Vizepräsidentin + Sekr.	Anina Rüegg	Pilatusstr. 26	8330 Pfäffikon	077 / 445 37 60
Finanzen	Reto Strassen	Glärnischstr. 143	8708 Männedorf	043 / 538 90 10
Beisitzer	Jonas Stieger	Schmittlistr. 23	9642 Ebnet-Kappel	079 / 818 46 20
Beisitzer	Thomas Scheurer	Im Russer 44	8708 Männedorf	079 / 239 62 98
Zeitmessung/Website	David Ryser			

**Vorstand Veteranenvereinigung**

Obmann + Fähnrich	Ulrich Heusser	Schulhausstr. 4	8331 Auslikon	079 / 644 97 92
Vizeobmann + Aktuar	Ernst Gyr	Buggelacher 5	8636 Wald	077 / 424 69 47
Kassier	Ueli Badertscher	Schönbüelstr. 16	8330 Pfäffikon	079 / 505 14 31
1. Beisitzer	Hubert Draschl	Kirchackerstr. 6	8608 Bubikon	079 / 627 78 39
2. Beisitzer	Markus Denzler	Seestr. 127	8610 Uster	079 / 540 25 75

**Ehrenpräsident** Bruno Walliser Hardstr. 11 8604 Volketswil

**Ehrenmitglieder**

Josef Marty	Büechliberg 9	8733 Eschenbach
Albert Zweifel	Spitalstrasse 54 b	8630 Rüti
Peter Frischknecht	Jungholzstrasse 38	8610 Uster
Richard Steiner	Am Aabach 4	8344 Bäretswil
Fritz Schätti	Brandstrasse 21	8340 Hinwil
Felix Weber	Schwylenerstr. 14	8712 Stäfa
Thomas Frischknecht	Höhenweg 5	8714 Feldbach
Peter Schaufelberger	Stationsstrasse 7	8344 Bäretswil
Walter Brändli	Port 353	8737 Gommiswald
Bruno Walliser	Hardstrasse 11	8604 Volketswil
Kurt Lischer	Rainstrasse 16	8645 Jona-Rapperswil
Hans Temperli	Gschwaderstr. 48	8610 Uster
Erna Diem	Distelweg 29	8048 Zürich
Thomas Scheurer	Im Russer 44	8708 Männedorf
Reto Strassen	Glärnischstr. 143	8708 Männedorf

## **RMVZOL**

## **Sektions-Präsidenten 2023**

<b>VC Eschenbach</b>	<b>Wagner Heinz, Vizepräsident</b> Speerblickstrasse 10, 8739 Reiden	heinz.wagner@vceschenbach.ch 055 / 282 45 46
<b>VC Bauma</b>	<b>Ganz Simon</b> Friedhofstrasse 4, 8494 Bauma	simon_ganz@bluewin.ch 079 / 349 15 69
<b>BMX Club Volketswil</b>	<b>Brunner Andi</b>	praesident@bmxvolketswil.ch
<b>Bachtel Biker Hinwil</b>	<b>Looser Ulrich</b> Bodenacherstr. 10, 8340 Hinwil	ueli_looser@bluewin.ch 044 / 937 38 20
<b>VC Hittnau</b>	<b>Wertheimer Pia</b>	praesident@vchittnau.ch
<b>VMC Hombrechtikon</b>	<b>Mezenen Willy</b> interimsmässig Eggrütistr. 3, 8714 Feldbach	willymezenen@gmx.ch 078 / 689 92 40
<b>VMC Männedorf</b>	<b>Schneider Daniel</b> Herweg 32, 8708 Männedorf	info@schneiderlein.ch 043 / 843 59 05
<b>VC Meilen</b>	<b>Behringer Oliver</b>	praesident@vcmeilen.ch
<b>TSP ZO</b>	<b>Egli Reinhard</b> Hintergässli 9, 8311 Brütten	reinhard.egli@gmail.com 079 / 353 31 62
<b>RV Russikon</b>	<b>Rohrer Martin</b> Im Feldacher 3, 8320 Fehraltorf	m.rohrer@hispeed.ch 044 / 954 15 66
<b>RV Uster Radsport Flatera</b>	<b>Temperli Hans</b> Gschwaderstr. 48, 8610 Uster	hans.temperli@radfahrerverein-uster.ch 044 / 940 02 91
<b>VC Uznach</b>	<b>Messina Manuel</b> Gallusstrasse 7, 8856 Tuggen	m_messina@gmx.ch 079 / 476 83 14
<b>VC Volketswil</b>	<b>Panzera Flavio</b>	praesident@vcvolketswil.ch
<b>RV Wetzikon</b>	<b>Stieger Lukas</b> Ankengasse 2, 8623 Wetzikon	lukas.stieger@gmail.com 079 / 789 91 20
<b>Velo Trial Club Stäfa</b>	<b>Iten Roman</b> Chapfwiesenstr. 10, 8712 Stäfa	roman.iten@vtcs.ch 079 / 648 51 54
<b>VC Maur</b>	<b>Grab Dominic</b> Unterdorfstr. 57, 8124 Maur	vcmaur@gmx.ch 079 / 265 12 13
<b>TG Hütten</b>	<b>Michi Rüegg</b>	michi.rueegg@tghuetten.ch 079 / 357 04 56

Sektionen	Swiss Cycling Mitgliederbestand			31.12.2023
	2021	2022	2023	Veränderung +/-
VC Eschenbach	223	225	238	+ 13
VC Bauma	6	4	6	+ 2
BMX Club Volketswil	122	123	49	- 74
Bachtel Biker Hinwil	30	30	28	- 2
VC Hittnau	156	150	173	+ 23
VMC Hombrechtikon	42	42	39	- 3
VMC Männedorf	40	38	15	- 23
VC Meilen	79	75	79	4
TSP ZO	6	4	5	1
RV Russikon	35	35	35	+ 0
Velo Trial Stäfa	33	33	17	- 16
RV Uster	40	41	41	+ 0
VC Uznach	22	22	22	+ 0
VC Volketswil	64	60	63	+ 3
RV Wetzikon	228	233	299	+ 66
VC Maur	21	19	18	- 1
TG Hütten				+ 0
<b>Total</b>	<b>1147</b>	<b>1134</b>	<b>1127</b>	<b>- 7</b>

Sehr geehrte Radsportfreunde

Es war eine Saison 2023 voller spannender Rennen, herausfordernder Strecken und unvergesslicher Momente. Mit Stolz können wir verkünden, dass wir zehn wunderbare Rennen absolviert haben, darunter die Verbandsmeisterschaft, das Bergrennen Siebnen - Sattelegg und das Radsport-Volksrennen Ebnat-Kappel.

In diesen Rennen haben wir nicht nur unsere körperlichen Grenzen ausgelotet, sondern auch unsere Leidenschaft für den Radsport und den Teamgeist unter Beweis gestellt. Die durchschnittlichen Teilnehmerzahlen von 53 begeisterten Radsportlerinnen und Radsportlern pro Rennen zeigen, wie sehr wir als Gemeinschaft gewachsen sind und wie sehr wir uns in unserem Element fühlen.

Die Erfolge, die wir in dieser Saison erreicht haben, sind das Ergebnis harter Arbeit, Hingabe und unermüdlichen Trainings. Doch sie wären nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung unserer Fans, Freunde, Familien und der gesamten Organisation, die hinter den Kulissen arbeitet, um diese Veranstaltungen möglich zu machen.

Heute ist nicht nur ein Tag des Abschieds von der Saison 2023, sondern auch ein Tag des Dankes. Wir möchten unseren Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung danken, die es uns ermöglicht hat, auf den Strassen zu glänzen. Wir möchten unseren Vereinen für ihre Expertise und Geduld danken, die uns geholfen haben, uns stetig zu verbessern.

Besonders möchten wir aber auch all den tapferen Teilnehmerinnen und Teilnehmern danken, die mit uns auf die Strecken gegangen sind, die Hügel erklommen haben und die Ziellinie mit uns überquert haben. Ihr seid es, die diese Rennen zu dem machen, was sie sind – aufregende und unvergessliche Erlebnisse.

Und so wollen wir den Vorhang für die Saison 2023 schließen. Doch der Geist des Radsports wird in uns weiterleben, und wir werden uns bereits auf die kommende Saison freuen. Lasst uns heute nicht nur unsere Erfolge feiern, sondern auch die wunderbare Gemeinschaft, die wir aufgebaut haben.

Lasst uns in Sicherheit und Freude die Vorbereitung der neuen Saison 2024 genießen. Möge jeder Kilometer, den wir noch fahren, genauso erfüllend und aufregend sein wie die bisherigen. Auf eine unfallfreie Zeit und auf viele weitere unvergessliche Radsportmomente!

Vielen Dank für die Saison 2023 – wir freuen uns darauf, gemeinsam weiterzuwachsen und die Strassen mit unserer Begeisterung für den Radsport zu erfüllen.

Radsportliche Grüsse



Yannis Nitzsche  
Verbandspräsident RMVZOL

## Jahresbericht Verbandsmeisterschaft 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

Wir blicken wieder auf eine erfolgreiche Saison zurück. Die Verbandsmeisterschaft wurde erneut über acht Rennen durchgeführt. Die im letzten Jahr neu eingeführten Rennen in Gossau ZH und Bubikon stiessen auf ein positives Echo und standen auch diese Saison wieder auf dem Programm. Nicht zur Meisterschaft zählend wurde das traditionelle Bergrennen Siebnen-Sattelegg und ein Volksrennen im Rahmen der Tour de Suisse Women durchgeführt. Erfreulich waren dieses Jahr auch wieder die Teilnehmerzahlen in der Open-Kategorie. Bei den Frauen hatten wir eine gute Anzahl Teilnehmerinnen, welche leider aber nur vereinzelt die Rennen fuhren und somit der Kampf um die Gesamtwertung nicht gross bestritten wurde und wir hoffen in Zukunft, dass auch in dieser Kategorie regelmässiger um Punkte gefahren wird. Unser grösstes Sorgenkind ist nach wie vor die Schüler-Kategorie, in welcher jeweils nur Wenige am Start standen. Hier appellieren wir an die Klubs den Strassenradsport auch bei den Jüngsten schmackhaft zu machen, damit es sich weiterhin lohnt die Rennen auch in dieser Kategorie anzubieten. Zumindest würde die Meisterschaft auch als eine gute Trainingsplattform dienen, für Junge, die sonst in anderen Disziplinen unterwegs sind. Zu bemerken gibt es noch, dass wir diese Saison die neue Zeitmessanlage einsetzen konnten und sehr erfreut sind über deren Zuverlässigkeit, was uns das Erstellen der Ranglisten im Vergleich zu den letzten Jahren einiges erleichterte und wir die Resultate viel schneller publizieren konnten.

Die Verbandssaison wurde mit dem traditionellen Einzelzeitfahren Ermenswil-Diemberg auf der leicht ansteigenden Strecke eröffnet. Das erste Leadertrikot in der Open-Kategorie konnte sich Simon Vitzthum sichern, nachdem er sich vor Cédric Werder und Andrin Gees durchsetzte. Lea Fuchs gewann bei den Frauen und Yannick Kietzer bei den Schülern.

Das erste Strassenrennen fand auf der Strecke Isikon – Grüter statt. Ein Solosieg konnte Lukas Rüegg bei der Kategorie Open vor Kenny Dobler und Silvio Beer einfahren. Bei den Frauen gewann Lea Fuchs vor Nicole Suter und bei den Schülern siegte Marek Claeys vor Lias Steiner und Yannick Kietzer.

Das nächste Rennen war das Kriterium auf der Panzerpiste in Hinwil. Der Mountainbike-Profi Andri Frischknecht entschied das Rennen der Open Kategorie in einem grossen Feld von 60 Teilnehmern vor Andrin Gees und Yvan Morf für sich. Im Damenrennen gewann Sandra Hohl vor Meret Zimmermann und Nicole Suter. Da wir hier das Schülerrennen zeitlich nicht gleichzeitig mit den anderen Rennen durchführen konnten, war uns der organisatorische Aufwand für die wenigen angemeldeten Schüler zu gross und wir mussten es im Vorfeld absagen.

Anspruchsvoll wurde es im nächsten Verbandsrennen mit dem Bergrennen Meilen-Hochwacht. Luca Maier überwand die Höhenmeter am schnellsten und gewann vor Raphael Krähemann und Philippe Bechtold. Bei den Frauen holte sich Lara Krähemann den Sieg. Yannick Kietzer entschied das

Das fünfte Rennen wurde als Einzelzeitfahren von Russikon nach Grüter ausgetragen. Den Sieg sicherte sich Cédric Werder vor Nico Tambarikas und Luca Maier. Nicole Suter gewann bei den Frauen den Kampf gegen die Uhr vor Lara Krähemann und Céline Aepli. In der Schüler-Kategorie gewann diesmal Lias Steiner vor Marek Claeys und Yannick Kietzer.

Im Rahmen der Tour de Suisse der Frauen durften wir dann in Ebnat-Kappel ein Volksrennen durchführen und konnten so den Strassenradsport und unseren Verband in der lokalen Bevölkerung präsentieren. Vor allem die Kinder und Jungen hatten Freude am Rennen. Vielleicht befand sich ein zukünftiger Champion darunter?

Als nächstes Rennen stand das Bergrennen von Siebnen auf die Sattelegg auf dem Programm, welches ausserhalb der Verbandsmeisterschaft durchgeführt wurde. Unser Hauptpartner «ÖKK» war

auch dieses Jahr mit einem Stand vor Ort. Als Sieger der Open Kategorie konnte sich Franco Noti feiern lassen. Er gewann vor Luca Maier und Raphael Krähemann. Bei der Kategorie der Damen kam Anna Indergand als Erste auf der Sattellegg an, vor Fiona Pfäffli und Sabrina Schär.

Aufgrund Bauarbeiten auf der Strecke mussten wir die nächsten Rennen in Gossau ZH und Bubikon abtauschen und führten deshalb das letzte Rennen vor der Sommerpause in Bubikon durch, bei dem wir diesmal den Rundkurs in die andere Richtung befuhren. Bei starkem Regen und Gewitter wurde das Rennen verkürzt und es gewann Aaron Imhof im Sprint einer Gruppe vor Benjamin Graf. Bei den Frauen gewann Lara Krähemann vor Dina Dijanovic. Das Rennen der Schüler entschied Colin Uehle vor Marek Claeys und Marco Batlle für sich.

Das siebte Rennen der Meisterschaft fand im Anschluss an die Sommerferien nun in Gossau ZH statt. Auf dem anspruchsvollen Parcours befand sich auch diesmal wieder der Gravel-Sektor. Felix Stehli entschied das Rennen der Open-Kategorie solo für sich. Die weiteren Plätze belegten Luca Schätti und Lukas Rutishauser. Bei den Frauen hiess die Siegerin Meret Zimmermann, die vor Lara Liehner und Annika Liehner gewann. Colin Uehle gewann bei den Schülern vor Marco Batlle und Lias Steiner.

Das Schlussrennen fand bei schönem Wetter auf dem hügeligen Rundkurs von Isikon – Grüter statt, wo die letzten Entscheidungen in der Verbandsmeisterschaft fielen. Diesmal gewann bei der Kategorie Open Oliver Voss vor Nino Zumstein und Luca Maier, welcher mit diesem dritten Platz die Meisterschaft in dieser Kategorie sicherte. Bei den Frauen war die Gesamtwertung bereits vor dem letzten Rennen entschieden und die Gesamtsiegerin Lara Krähemann stand diesmal nicht am Start. Das Rennen gewann Lea Fuchs vor Nicole Suter und Selina Kuhn. Beim Rennen der Kategorie Schüler siegte Marek Claeys vor Yannick Kietzer, dem dieser zweite Rang zum Gewinn der Meisterschaft reichte. Bei anschliessend gemütlichem Beisammensein wurden die Gesamtsieger geehrt.

Die Gesamtwertungen präsentierten sich nach diesem letzten Rennen wie folgt:

**Kat. Open**

1. Luca Maier
2. Cédric Werder
3. Pema Federer

**Kat. Frauen**

1. Lara Krähemann
2. Nicole Suter
3. Lea Fuchs

**Kat. Schüler**

1. Yannick Kietzer
2. Marek Claeys
3. Eline Claeys



Allen Helfern, Jurymitgliedern und den helfenden Vereinen für die Streckensicherung, aber auch den Sponsoren wollen wir herzlich danken. Ohne diese Unterstützung wäre die Durchführung unserer Meisterschaft nicht möglich. Wir freuen uns schon auf die Saison 2024 und hoffen, euch alle dort wieder begrüßen zu dürfen.

Sportliche Grüsse

David Ryser

Webmaster und Ranglistenservice



## **Jahresbericht des Obmann** **2023**

**Unser Programm begann am 25. Februar 2023 mit der GV im Rest. Sonne in Auslikon, wo 41 Anwesende, davon 4 Gäste anwesend waren.**

**50 Teilnehmer nahmen bei Fondue Chinoise im Rest. Frohe Aussicht in Uznach teil und genossen das gute Essen und die Stimmung.**

**10 Mitglieder, davon 3 Frauen waren an der Vet. Kegelmeisterschaft im Rest. Speer in Kaltbrunn anwesend.**

**Besichtigung „Armeelogistikcenter“, Hinwil hat sich gelohnt, waren 16 Personen dabei und wurden mit einer Panzerfahrt belohnt, wo jedem in Erinnerung bleibt!**

**21 Teilnehmer nahmen an der Besichtigung der Pfannenfabrik Kuhn in Rikon teil, und konnten anschliessend im Fabrikladen noch etwas billiger einkaufen.**

**5 gutgelaunte Mitglieder nahmen an der Sternfahrt in Oberentfelden AG teil, wo auch die Preisverteilung der Kegelmeisterschaft stattfand.**

**Der Grillplausch bei Silvia`s Waldhütte war wie immer ein Hit, von Doris Mamié und Ueli Heusser gut organisiert. 29 Teilnehmer von nah und fern nahmen an diesem Anlass, bei schönstem Wetter teil!**

**Ein Dank gebührt Anita Hausammann, die sämtliche Getränke übernahm.**

**Die Firma Laemmle „besser bekannt unter PANOLIN Swiss Oil Technolgy“ in Madetswil wurde von 12 intressierten Personen besucht.**

**45 Teilnehmer genossen die von Ernst organisierte Schiff-Fahrt auf dem Obersee, wo anschliessend im Rest. Seehof noch die Kameradschaft gepflegt wurde.**

**An der 85. Vet. Ferienwoche in Klosters GR, bei schönstem Wetter war einzig unser Aktuar Ernst Gyr anwesend.**

**Besichtigung Bürstenfabrik „Ebnat“ in Ebnet Kappel war ein voller Erfolg, nahmen 19 Mitglieder teil: „14 von uns und 5 Gäste“.**

Die 112. SRB-Veteranen Tagung in Kleindöttingen AG wurde von unserer Sektion von 14 Mitgliedern gut besucht, 2. grösste anwesende Sektion.

Im weiteren nahm unsere Sektion beim Grillplausch in Engwil TG, Kleinkaliber-Schiessen Hatswil TG und Brätelhöck Merishausen SH teil.  
Den Organisatoren besten Dank, wir kommen nächstes Jahr gerne wieder.

An der Lützelsee-Wanderung mit einem Zwischenhalt in der Bäsebeiz Hasel, bei sommerlichen Temperaturen genossen 8 Personen die Seemrundung.

50 Teilnehmer nahmen an der von Ernst Gyr und dem Wirt der Frohen Aussicht in Uznach organisierten Metzgete teil. Gutes Essen und 2 Mann Musik brachte Stimmung in den Saal und eines ist klar, sie findet im November 2024 wieder statt!

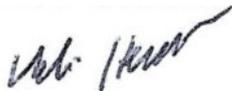
Leider mussten wir von 4 Mitglieder für immer Abschied nehmen.

5. Januar 2023	Andi Wanner, Bilten	75jährig
5. April 2023	Ewald Dönni, Hinwil	83jährig
30. Oktober 2023	Edwin Steiner, Ernetschwil	92jährig
25. November 2023	Willi Frei, Hombrechtikon	88jährig

Zum Abschluss möchte ich meinen Vorstands-Kollegen, dem Veteranen-Vorstand, sowie allen Mitglieder für die Unterstützung im vergangenen Jahr den besten Dank aussprechen.

Ich wünsche den Kranken gute Besserung, allen Mitgliedern für 2024 alles Gute und Gesundheit.

Euer Obmann



Ueli Heusser

## Tätigkeitsprogramm 2024

Sa.24. Februar	<b>87. Generalversammlung</b> Rest. Sonne, Auslikon <b>11.00 Uhr</b>
Mi.06. März	<b>Fondue Chinoise</b> Rest. Frohe Aussicht, Uznach 11.30 Uhr <b>Fr.30.-</b>
Fr.15. März	<b>Vet. Kegel-M'schaft</b> <b>14.00</b> Uhr Rest. Sternen, Rotenstein/Hinwil
Di.16. April	<b>Besichtigung Schulthess Maschinen AG/ Waschmaschinen</b> Landstrasse 37, 8633 Wolfhausen/ZH 14.00 Uhr
Mi.24. April	<b>Besichtigung</b> Saurer-Museum Weitegasse 6, 9320 Arbon, <b>Fr. 6.-</b> Treffp. 09.30 Uhr Parkpl. beim Seebad Anm. bis 15.04.24 <b>TG</b>
Fr.26. April	<b>Höck</b> 14.00 Uhr Rest. Sonne, Auslikon
Di.14. Mai	<b>Besichtigung Romer's Hausbäckerei AG</b> Neubuchstr. 1, 8717 Benken/SG 14.00 Uhr
Sa.08.Juni	<b>Sternfahrt</b> Rest. Toggenburgerhof, 9533 Kirchberg/SG 10.00 Uhr
Fr.14. Juni	<b>Grillplausch</b> bei Silvia's Waldhütte Treffp. ab 11.00 Uhr Parkplatz Panzerpiste „Versch- Datum 21.Juni“
Mi.03. Juli	<b>3-stündige Schiff-Fahrt um den Obersee mit Essen</b> Treffp. <b>12.00</b> Uhr Schmerikon Hafen Bad Preis <b>Fr.60.- pro Person</b>
Do.08. August	<b>Kleinkaliber-Schiessen</b> Hatswil/TG ab 10.00 Uhr <b>TG</b>
Sa.24. August – Sa.31. August	<b>86. Veteranen-Ferienwoche</b> in Lenk im Simmental Auskunft + Anmeldung Hans Ulrich Zeller Tel. 052/365 26 86
Di.03. September	<b>Besuch</b> bei Chistian Vontobel, Hintergasse 22, Fägswil/Rüti/ZH „Velomuseum mit Charme“ Treffp. 14.00 Uhr
Mo.09. September	<b>Brätelhöck Hagenhütte Merishausen/SH</b> , 11.00 Uhr Kirche Merish.
Fr.27. September	<b>Lützelsee-Wanderung</b> zum Gartenbeizli-Hasel 13.30 Uhr Parkplatz
Sa.26.Oktober	<b>113. Veteranen-Tagung</b> Altdorf/UR ab 10.00 Uhr
Mi.06.November	<b>Metzgete</b> ab 11.30 Uhr Rest. Frohe Aussicht, 8730 Uznach <b>Fr.33.-</b>
Fr.06. Dezember	<b>Jahresschlusshöck</b> 14.00 Uhr Rest. Sonne, Auslikon
Sa.22. Febr. 2025	<b>88. Generalversammlung</b> <b>11.00</b> Uhr Rest. Sonne, Auslikon

## **V o r s t a n d 2024**

<b>Obmann/Fährn.</b>	Ueli Heusser
<b>Kassier</b>	Ueli Badertscher
<b>Aktuar</b>	Ernst Gyr
<b>1.Beisitzer</b>	Markus Denzler
<b>2.Beisitzer</b>	Hubert Draschl

## Anträge Nachwuchsförderung

Bis Stand 18.02.2024 wurden die nachstehenden Anträge auf Nachwuchsförderungsbeitrag eingereicht. Das Budget ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht vollständig ausgeschöpft. Es dürfen also auch während dem Jahr noch Anträge an den Vorstand gestellt werden. Anträge bis CHF 500.00 dürfen vom Vorstand direkt bewilligt werden, sofern das Jahresbudget damit nicht überschritten wird.

Der Vorstand stellt der Delegiertenversammlung den Antrag, folgenden Nachwuchsförderungsbeiträgen aus den Vereinen zuzustimmen:

### **VC Bauma:**

Finanzielle Unterstützung für die Jugendlichen beim diesjährigen Trainingslager im Wallis.

Wir erwarten das sich 4 - 5 Jugendliche Anmelden für das Bikelager und möchten gerne einen Jugend Rabatt von 50.- bis 100.- geben.

Wir beantragen eine Unterstützung des RMVZOL's für CHF 300.00.

**Vorschlag Vorstand: CHF 300.00**

### **TSPZO:**

Um am Zahn der Zeit zu bleibe und den Anforderungen unserer Athlet:innen gerecht werden zu können, ist der TSP ZO stets im Wandel.

Durch ein Zusammenrücken mit dem TSP Zürich United können wir unsere Ressourcen gezielter bei unserer Kernkompetenz «Bahnradspport» einsetzen. Durch ein Aussetzen bei der legendären Pässewoche im Engadin wird der TSP ZO in der kommenden Saison zwei ausgiebige Track-weekends in Aigle und Grenchen anbieten. Dieses Angebot steht nebst unseren Kaderathlet: innen allen Fahrer: innen mit absolviertem Bahnkurs offen.

Gerne möchten wir euch anfragen, ob der RMVZOL in der kommenden Saison unser Vorhaben wieder mit CHF 500.- unterstützt.

**Vorschlag Vorstand: CHF 500.00**

### **VC Volketswil:**

Der Aufbau der Gravity/Enduro Gruppe ist voll im Gange. Um unseren Junior:innen auch für die Saison 2024 ein attraktives Training bieten zu können, führen wir neben den normalen Trainings in Volketswil wieder Spezialtrainings in Bikeparks und in den Bergen durch. Dies ist logistisch jedes Mal eine Herausforderung, besonders was den Transport der Teilnehmenden betrifft. Daher würden wir gerne nebst der Anhängerrente auch ab der Saison 2024 die Busmiete angehen, damit die Teilnehmenden und die Trainer:innen samt Bikes mit höchstens 3 Fahrzeugen an die Trainingsorte transportiert werden können. Gerne möchten wir daher den RMVZOL anfragen, ob er einen Förderbeitrag von Fr. 500.- übernehmen würde.

**Vorschlag Vorstand: CHF 500.00**



**VC Meilen:**

Der VC Meilen ist in den letzten Jahren in der Nachwuchsförderung sehr aktiv und auch erfolgreich. Wir stellen daher den Antrag, dass der RMVZOL an der Schweizermeisterschaften im Radquer in Meilen am 14. Januar 2024 das Patronat der U-17-Kategorie übernimmt und den VC Meilen damit mit CHF 500.00 unterstützt.

**Vorschlag Vorstand: CHF 500.00**

**Budget 2024: CHF 3'500.00**

**Total Anträge Stand 18.02.2024: CHF 1'800.00**

**Restbetrag noch zum Verteilen 2024: CHF 1'700.00**

## Jahresrückblick 2023 VeloClub Eschenbach

### Zwei Weltmeistertitel im Mixed und ein Weltcupstieg als Höhepunkt

Die Radquer Schweizermeisterschaft bei garstigem Wetter in Mettmenstetten brachten dem VeloClub schon zum Jahresanfang zwei Goldmedaillen. Jana Glaus U19 und Dario Lillo U23 waren im Schlamm die schnellsten. Bei der Elite mussten sich Lars Forster und Kevin Kuhn dem neuen Meister Timon Rüegg geschlagen geben.

Die Radquer Weltmeisterschaft wurde in Hoogerheide(Holland) vor einer riesigen Zuschauermenge ausgetragen. Bei der Elite schaffte Kevin Kuhn Rang 12 und Dario Lillo fuhr auf Rang 21 bei der U23.

Die Generalversammlung konnte nach zwei Jahren online (Corona Massnahme) wieder im normalen Rahmen durchgeführt werden. Es waren 89 VeloClub Mitglieder anwesend.

An der Tour de Romandie durften mit Tom Bohli (Tudor Pro Cycling Team) und Dario Lillo (Swiss Cycling) wieder zwei vom VeloClub teilnehmen. Beide Fahrer schafften es in einer Etappe in die Fluchtgruppe des Tages.

Die MTB Schweizermeisterschaft wurden im Wallis in Crans Montana durchgeführt. Dario Lillo (U23) holtte sich die Goldmedaille. Silber schafften Jana Glaus (U19) und Lars Forster bei der Elite.

Dario Lillo(U23)siegte am MTB Weltcup in der Lenzerheide und konnte sich ins Liedertrikot einkleiden lassen. Bei schönstem Wetter und vor vielen Fans war es sicher der Höhepunkt des Jahre für Dario Lillo.

Wegem schlechten Wetter musste das Alpenbrevet der Tourenfahrer in Österreich abgesagt werden.Die Tour wird aber wenn das Wetter mitspielt im 2024 nachgeholt.

Der MTB Weltcup in Leogang Österreich war der grosse Auftritt für Lars Forster. Nach 4 Jahre Unterbruch holtte er sich seinen 2 Weltcup Sieg bei der Elite.

Die MTB Europameisterschaft der Elite wurden in Krakau Polen durchgeführt. Für Titelverteidiger Lars Forster gabs diesmal Silber. Ebenfalls in den Top 10 klassierte sich Marcel Guerrini auf Rang 7. Nicole Koller schaffte es nach einer Verletzungspause auf Rang 14.

Die MTB Europameisterschaft der Nachwuchskategorien wurden in Anadia Portugal ausgetragen. Silber schaffte dabei Dario Lillo bei der U23. Jana Glaus(U19) schaffte es auf Rang 17.

Das Kids Bike Camp hat diesmal Scuol im Engadin als Wochenlager ausgewählt. Die vielen Teilnehmer konnten von mehrheitlich gutem Wetter profitieren.

Die erste Super-Weltmeisterschaft im Radsport wurde in Glasgow Schottland durchgeführt. Nicole Koller holtte wiederum Gold im Mixed Zeitfahren auf der Strasse. Dasselbe schaffte auch Dario Lillo im Team Relais MTB. Zudem konnte sich Dario Lillo im U23 Rennen Bronze sichern. Lars Forster holtte sich bei der Elite Rang 8. Sandra Stöckli startete im Paracycling und holtte sich im Zeitfahren wie auch im Strassenrennen Rang 7.

Die Bike World Series in Eschenbach wurde von 422 Teilnehmern besucht. Mit Kevin Kuhn (Elite) und Pema Federer (U19) gab es bei regnerischem Wetter zwei Siege in den Hauptrennen für den VCE.

An der Tagestour vom Bike Treff nahmen 43 Teilnehmer teil. Bei schönstem Wetter trafen sich alle Teilnehmer zum Mittagshalt im Alprestaurant Rittmarren.

Grosser Auftritt für Marcel Guerrini zum Abschluss der MTB Weltcupssaison im Übersee. Er konnte sowohl in Snowshoe wie in Mont-Sainte-Anne den 3 Rang erkämpfen. Für ihn waren es die besten Resultate seine Karriere.

In Pont Château wurden die Europameisterschaften der Radquerfahrer durchgeführt. Mit Kevin Kuhn Rang 12 bei der Elite und Dario Lillo Rang 6 bei der U23 waren wiederum zwei Fahrer vom VeloClub bei den besten dabei.

Wir dürfen wiederum Stolz sein auf den VeloClub nach diesen Erfolgen. Es gilt aber auch ein grosses Dankeschön allen Leitern und Helfern die zum Erfolg als ganzes beitragen. Freuen wir uns auf ein tolles 2024 und hoffen das es auch wieder für alle zum Erfolg wird.

# Jahresbericht TSP Zürich Oerlikon 2023

## Trainingslager Gran Canaria 2023

Reinhard Egli, Präsident TSP ZO

Dieses Jahr durften wir endlich wieder zum Trainingslager ohne jegliche Corona-Einschränkungen einladen.



8 Fahrer U19/U17 genossen die bergigen Touren unter kundiger Anleitung von Nico Selenati. Rund 500km konnten unsere Fahrer abspulen und 11'500 Höhenmeter klettern.

Covid-19 liess uns zwar in Ruhe, aber einzelne Fahrer hatten von Beginn weg mit der Grippe oder mit Magenproblemen zu kämpfen. Mit individuell dazwischen geschobenen Ruhetagen und reduzierten Ausfahrten waren bis zum Freitag alle wieder einigermaßen fit.

Ganz anders als im Vorjahr wo wir zum Teil 28-30° geniessen konnten, mussten wir dieses Jahr immer wieder zwischendurch mit einigen Tropfen rechnen. Oft trafen wir ab 1'100m dicke Wolken und Temperaturen um 5-8°. Durch entsprechende Flexibilität in der Routenplanung konnten wir die meisten Trainings trotzdem bei trockenen 18-20° absolvieren.

Am letzten Tag ging es mit der «Königsetappe» auf dem direkten Weg von Maspalomas hinauf zum «Pico de Las Nieves», den höchsten Punkt von Gran Canaria auf 1'949m. Nach 30km Aufstieg am Stück,

einen kurzen Snickers-Boxenstop in Ayacata und viel Wolken auf dem Pico, durften wir eine ausgiebige Abfahrt nach Agüimes geniessen.

Zufrieden, müde und besonders wichtig: sturzfrei, konnte die intensive Trainingswoche abgeschlossen werden.

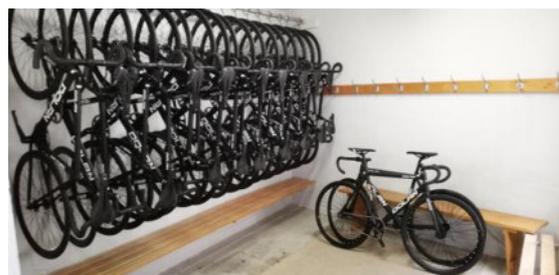
Weitere Bilder findet man

hier: <https://www.move-pix.com/f709328874>

## Neue Bahnräder für neuen Schwung in der Cycling Academy

Silvan Dieterich, Cycling Academy

Dank der grosszügigen Unterstützung der IGOR, darf sich der TSP ZO über neue Bahnräder für die Cycling Academy freuen. Für den TSP ZO ist dies ein starkes Zeichen für das Vertrauen, welches die IGOR der Nachwuchsarbeit vom TSP ZO entgegenbringt und ein grosses Versprechen an die künftigen Generationen an BahnfahrerInnen.



Das Upgrade bedeutet aber auch das Ende der Ära der altehrwürdigen roten Stahlrahmen, auf welchen so mancher erfolgreicher Radprofi seit den 80er Jahren das Bahnfahren erlernt hat.

## Pässewoche Engadin 2023 Pascal Dieterich, Event

Der August, der heisseste Monat im Jahr. Dachten wir zumindest. Als wir am 8. August in die Pässewoche starteten, zeigte das Thermometer in St. Moritz 10°C an und der Blick aus dem Fenster schweifte durch feinen Nieselregen. Man mag sich gar nicht ausrechnen wie die Verhältnisse auf den Passhöhen ist. Die ersten Kilometer

am ersten Tag absolvierten wir somit in Winterkleidung und Regenjacke.



Für die erste grössere Tour machten wir uns auf den Weg nach Italien. Am Comersee trafen wir perfekte Bedingungen an, 25°C und Sonnenschein. Die Route führte uns flach durch das Tal nach Tirano und anschliessend das wunderschöne Val Masino hoch.

Petrus war uns gnädig gestimmt und die Prognosen wurden jeden Tag besser. So dass wir die Regenjacke bald zu Hause lassen konnten und die grossen Touren über den Splügen, Flüela, Albula, Bernina, Ofenpass und Stelvio ein echter Genuss wurden.

Am Ruhetag nahmen wir uns den kalten See von St. Moritz vor. Schwimmen wäre zu viel gewesen, doch als Eisbad, um die Beine zu regenerieren, war der Bergsee perfekt. Natürlich musste nicht nur der Körper gepflegt werden, sondern auch das Rad. Beim gemeinsamen Rad reinigen wurde gefachsimpelt und Tipps und Tricks ausgetauscht. Wir haben gelernt, auch die Tricks vom Mechaniker-Profi müssen hinterfragt werden.

Ohne Sturz und Defekt kamen wir, nach sieben Tagen, alle zusammen gestärkt zurück.

## Cycling Academy: Den Übertritt schaffen

Silvan Dieterich, Cycling Academy

Das Konzept Cycling Academy hat sich in den vergangenen fünf Jahren hervorragend im Bahnradsport etabliert und unser Angebot erfreut sich grosser Beliebtheit. Die Kurse sind so gut besucht, dass sogar mit den neuen Bahnrädern alle verfügbaren Velos an den Montagabenden auf dem Oval unterwegs sind.

Nebst einem lehrreichen und unvergesslichen Angebot für die jugendlichen Rennfahrer: innen, ist das Hauptziel des TSP ZO, möglichst viele der Absolvent: innen an den Start bei den Dienstagabendrennen zu bringen. Dieser Übertritt, vom geschützten Umfeld im Bahnkurs, zu den hart umkämpften Dienstagabendrennen, stellte sich in den letzten Jahren als schwierig heraus.



Es waren jeweils ca. 25% der Teilnehmer: innen, welche an ein Dienstagabendrennen kamen. Von 22 Absolvent: innen der Cycling Academy in diesem Jahr haben 14 Fahrer: innen nach dem Kurs Dienstagabendrennen bestritten. Das ist eine Erfolgsquote von 63%!

Um dem erfreulichen Trend anknüpfen zu können, wird das Leiterteam der Cycling Academy auf die nächste Saison um weitere, sehr erfahrene Bahncracks erweitert.

Sämtliche AbsolventInnen der Cycling Academy sind eingeladen, die Advanced

Trainings (<https://www.zo-pool.ch/advanced>) des TSP ZO zusammen mit erfahrenen Rennfahrern des Teams BE electric AG zu besuchen, um Ihre Fähigkeiten weiter auszubauen und zu festigen.

Hast auch du Lust, dich mit schwungvollen Schleuderablösungen in das Rennen zu katapultieren? Dann schreib dich für die Cycling Academy 2024 ein.

## **Jahresbericht Präsidentin 2023 – VC Hittnau**

Ein Jahr ist vergangen, seit ich den Lenker des VC Hittnau übernommen habe. Ein Jahr während dem ich zwei Dinge feststellen durfte: 1. Wir haben einen facettenreichen und funktionierenden Verein, in dem sich viele Menschen in ihrer Freizeit mit viel Herzblut engagieren – beides ist nicht selbstverständlich. 2. Als Aussenstehende habe ich unterschätzt, wie viel Arbeit sie alle erledigen, damit der VC Hittnau in Fahrt bleibt.

Zum Beispiel die Leiterinnen und Leiter der Radsportschule. Sie sichern indirekt das Fortbestehen unseres Vereins. Um ihnen unter die Arme zu greifen, hat der Vorstand beschlossen, sich intensiver mit der Radsportschule auseinanderzusetzen. Denn es ist mir ein Anliegen, dass sich die Zahl Kinder, Junioren und Nachwuchsfahrer (selbstverständlich sind auch Mädchen mitgemeint) in unserem Verein vergrössert. Das stellt nicht nur die Zukunft unseres Clubs sicher, sondern sorgt auch bei der Jungmannschaft für mehr Spass.

Zum Beispiel das OK. Ich habe an einer Sitzung teilgenommen und habe festgestellt, wie routiniert, kompetent und konstruktiv unser Organisationskomitee zu Werke geht. Es freut mich, dass darin Vertreter von verschiedenen Veloclub-Generationen engagiert sind – auch das macht unseren Verein aus – und wertvoll.

Zum Beispiel der Vorstand. Er hat sich konstituiert und so hat Mario Baumgartner seine Arbeit als Aktuar aufgenommen. Er amtiert zudem als mein Stellvertreter. Gleich zu Beginn haben wir einige grössere Projekte angepackt – neben dem Fokus auf den Nachwuchs, haben wir uns über die Statuten gebeugt und sie auf Vordermann gebracht. Sie widerspiegeln nun die Vereinsrealität und rüstet uns, um in die Zukunft zu fahren.

Zum Beispiel unsere Rennfahrerinnen und -fahrer. Allen voran Lukas Rüegg, der unseren Verein auf den ganz grossen Bühnen wie die WM in Glasgow repräsentierte. Daneben bestritten beispielsweise auch Henry, Nino, Sven, Roy und Cédric Wettkämpfe in unseren Farben. Erfreulich ist auch, dass im Breitensport Mitglieder unseres Vereins an die Startlinie von Cross-, Gravel-, Mountainbike- und Strassenrennen traten.

Apropos Vereinsfarben: Unsere Mitglieder haben sich an einer Umfrage für ein neues Trikot ausgesprochen. Das Resultat war eindeutig: 76 Prozent der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren dafür. Eine Arbeitsgruppe hat sich dem Thema angenommen.

Zum Beispiel alle aktiven Fahrerinnen und Fahrer. Es ist eine Freude zu sehen, wie beliebt die Dienstagstraining sind. Und dank der verschiedenen Leiter ist ein abwechslungsreiches Streckenprogramm jeweils garantiert. Daneben haben auch Gravelausfahrten stattgefunden (inklusive Mountainbikes) und ich bin überzeugt, dass sich diese in den kommenden Jahren punkto Teilnahme weiter entwickeln werden. Aber auch die verschiedenen Reisen finden Anklang – erfreulicherweise bei Jung und Alt.

Weiter gilt es zu erwähnen, dass der VC Hittnau dem Verein ZO Biketrails beigetreten ist. Wir möchten damit unseren Beitrag leisten, um die entsprechende Infrastruktur zu verbessern und aktiv be- und anstehende Herausforderungen rund um den Mountainbikesport anzupacken.

## **Velo Club Volketswil Gruppe Gravity: Adrenalin pur in den Bündner Bergen.**

Im Jahr 2023 erlebte die Velo Club Volketswil Gruppe Gravity (VCV Gravity) ein aufregendes Jahr voller spannender Downhill-Abfahrten und intensivem Training in den majestätischen Bündner Bergen. Die Gruppe, bestehend aus leidenschaftlichen Mountainbikern, nahm an einer Reihe von atemberaubenden Abfahrten teil, die sowohl ihre technischen Fähigkeiten als auch ihren Teamgeist auf die Probe stellten.

### **Bike Kingdom in Arosa- Lenzerheide**

Ein Paradies für Downhill-Fans!

Die Berge in der Arosa- Lenzerheide sind schweizweit bekannt für ihre atemberaubenden Berglandschaften und die erstklassigen Möglichkeiten für Mountainbike-Enthusiasten. Mit seinen schier endlosen Abfahrten, technisch anspruchsvollen Trails und malerischen Ausblicken bot diese Region und Alpinen Trails die perfekte Kulisse für die Aktivitäten der VCV Gravity-Gruppe.

### **Die besten Abfahrten des Jahres.**

Die VCV Gravity-Gruppe unternahm im Jahr 2023 eine Reihe von aufregenden Abfahrten. Zu den Höhepunkten gehörte die legendäre Tour " Rothorn „dark side on the moon“ via Alpliseetrail Arosa, und zum Schluss Arosa Weisshorn-Trail“ eine anspruchsvolle Abfahrt mit steilen Passagen und am Schluss zurück in den Park (BK) mit spektakulären Sprüngen. Diese Herausforderung forderte die Fähigkeiten der Fahrer in höchstem Maße und bot gleichzeitig unvergessliche Momente des Nervenkitzels.

Ein weiteres bemerkenswertes Erlebnis war der Trail „the great white“, bei der die Gruppe durch Felsen gespickten Abhänge raste und die einzigartige Gelegenheit hatte, inmitten der beeindruckenden Steinlandschaft zu fahren.

Mit der Scalottas Abfahrt zur der Alp Stätz die zur schweren schwarze Wurzelprächtige Naturtrail nach Parpan führt führte die 10-16 Jährigen teils an ihr Limit.

### **Intensives Training und Teamgeist**

Abseits der Adrenalin-geladenen Abfahrten investierte die VCV Gravity-Gruppe viel Zeit in intensives Training im Unterland. Sie nutzten die Vorteile der urbanen Umgebung um ihre technischen Fähigkeiten zu perfektionieren und ihre Ausdauer zu steigern. Dieses Training schweißte die Gruppe enger zusammen und förderte den Teamgeist.

Das Jahr 2023 war zweifellos ein bemerkenswertes Jahr für die Velo Club Volketswil Gruppe Gravity. Die Abfahrten in den Lenzerheide, Chur & Arosa Bergen boten nicht nur aufregende Herausforderungen, sondern auch die Möglichkeit, die Schönheit der Natur in vollen Zügen zu genießen. Die Mitglieder der Gruppe haben ihre Fähigkeiten verbessert, ihre Leidenschaft für den Downhill-Sport vertieft und Erinnerungen geschaffen, die ein Leben lang halten werden. Die VCV Gravity-Gruppe ist eine inspirierende Gemeinschaft von Mountainbike-Enthusiasten, die die Faszination des Downhill-Biken in den Schweizer Alpen teilen.

Eine neues Konzept beim VCV will dieses Angebot für alle Mitglieder im 2024 zur Verfügung stellen.

Spotliche Grüsse  
Flavio Panzera  
Leiter Gruppe Gravity 2023

ERTRAG		Rechnung 22	Rechnung 23	Budget 23	Budget 24
<b>Verbandertrag</b>					
6000	Mitgliederbeiträge	6'200.00	5'950.00	6'200.00	5'950.00
6030	Subventionen	2'200.00	2'300.00	2'300.00	2'300.00
	<b>Total Verbandertrag</b>	<b>8'400.00</b>	<b>8'250.00</b>	<b>8'500.00</b>	<b>8'250.00</b>
<b>Ertrag Abendrennen</b>					
6100	Startgelder	6'051.04	6'568.56	4'000.00	5'000.00
6110	Inserate	7'750.00	8'900.00	8'000.00	12'000.00
6115	Gönner / Sponsoren	680.00	1'150.00	300.00	400.00
	<b>Total Ertrag Abendrennen</b>	<b>14'481.04</b>	<b>16'618.56</b>	<b>12'300.00</b>	<b>17'400.00</b>
	<b>Gesamtertrag</b>	<b>22'881.04</b>	<b>24'868.56</b>	<b>20'800.00</b>	<b>25'650.00</b>
<b>AUFWAND</b>					
<b>Verbandsaufwand</b>					
4010	Sitzungsgelder	925.00	900.00	900.00	1'000.00
4020	Repräsentationsspesen	-	-	50.00	50.00
4040	Delegiertenversammlung	680.00	1'633.20	1'600.00	1'600.00
4050	Vorstandsspesen	200.00	200.00	200.00	200.00
4060	Bankspesen	151.40	198.85	200.00	250.00
4080	Radsportnachwuchs	2'400.00	2'800.00	3'500.00	3'500.00
4095	Diverse Unkosten	281.40	1'976.30	1'620.00	1'620.00
	<b>Total Verbandsaufwand</b>	<b>4'637.80</b>	<b>7'708.35</b>	<b>8'070.00</b>	<b>8'220.00</b>
<b>Abendrennen</b>					
4135	Startnummern	148.62	99.08	150.00	150.00
4140	Jury-Spesen	1'670.00	1'140.00	1'500.00	1'500.00
4155	Siegerehrung / Preise	912.20	1'586.33	1'000.00	1'400.00
4170	Akquisition	805.00	920.00	830.00	1'240.00
4180	Porti / Spesen	-	-	20.00	20.00
4185	Bewilligung / Versicherung	1'320.40	1'832.25	1'500.00	1'820.00
4190	Diverse Unkosten	3'626.31	2'907.33	4'320.00	4'320.00
4400	Abschreibungen	2'555.64	5'412.86	4'868.00	5'792.00
	<b>Total Abendrennen</b>	<b>11'038.17</b>	<b>13'897.85</b>	<b>14'188.00</b>	<b>16'242.00</b>
	<b>Gesamtaufwand</b>	<b>15'675.97</b>	<b>21'606.20</b>	<b>22'258.00</b>	<b>24'462.00</b>
	<b>Betriebs Reingewinn / (Verlust)</b>	<b>7'205.07</b>	<b>3'262.36</b>	<b>(1'458.00)</b>	<b>1'188.00</b>
<b>Finanzerfolg</b>					
6015	Wertschriftenerfolg	(3'536.00)	567.00	-	-
6020	Zinsertrag	0.15	16.65	-	-
	<b>Verbands Reingewinn / (Verlust)</b>	<b>3'669.22</b>	<b>3'846.01</b>	<b>(1'458.00)</b>	<b>1'188.00</b>

<b>AKTIVEN</b>	<b>Saldo per 31.12.20</b>	<b>Saldo per 31.12.21</b>	<b>Saldo per 31.12.22</b>	<b>Saldo per 31.12.23</b>
<b>Liquide Mittel</b>				
1000 Kasse	-	-	-	-
1010 Postkonto	-	-	-	-
1020 Bank CS Vereinskonto	18'703.85	28'012.01	12'943.32	15'503.15
1025 Bank CS Sparkonto	209.94	209.96	200.15	216.65
1045 Wertschriften	23'583.00	24'786.00	21'250.00	21'817.00
<b>Total Liquide Mittel</b>	<b>42'496.79</b>	<b>53'007.97</b>	<b>34'393.47</b>	<b>37'536.80</b>
<b>Forderungen / Vorräte</b>				
1050 Debitoren	1'265.00	-	300.00	-
1055 Guthaben Verrechnungssteuer	-	-	-	-
1060 Warenbestand	33.00	33.00	33.00	33.00
1080 Anlagen	-	3'000.00	23'097.14	22'268.14
1090 Transitorische Aktiven	2'002.26	2'090.92	383.80	478.48
<b>Total Forderungen / Vorräte</b>	<b>3'300.26</b>	<b>5'123.92</b>	<b>23'813.94</b>	<b>22'779.62</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>45'797.05</b>	<b>58'131.89</b>	<b>58'207.41</b>	<b>60'316.42</b>
<b>PASSIVEN</b>				
<b>Fremdkapital</b>				
2000 Kreditoren	1'275.00	2'838.70	3'045.00	1'108.00
2090 Transitorische Passiven	5'718.50	11'236.00	7'436.00	7'636.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>6'993.50</b>	<b>14'074.70</b>	<b>10'481.00</b>	<b>8'744.00</b>
<b>Eigenkapital</b>				
2100 Kapitalkonto	34'452.99	38'803.55	44'057.19	47'726.41
<b>Gewinn / (Verlust)</b>	<b>4'350.56</b>	<b>5'253.64</b>	<b>3'669.22</b>	<b>3'846.01</b>
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>38'803.55</b>	<b>44'057.19</b>	<b>47'726.41</b>	<b>51'572.42</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>45'797.05</b>	<b>58'131.89</b>	<b>58'207.41</b>	<b>60'316.42</b>

**An die Delegiertenversammlung des  
Rad-undMotorfahrerverbandes Zürichsee, Oberland und Linthgebiet**

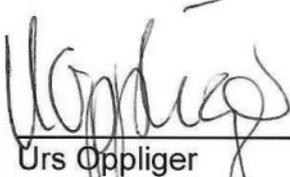
Als Revisionsstelle haben wir die auf den 31. Dezember 2023 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir haben festgestellt, dass die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen und die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist. Der Vermögensausweis konnte anhand der Bankbelege überprüft werden.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Männedorf, 25.01.2024

**Die Revisoren**



Urs Oppliger  
Kassier VC Eschenbach

---